

# Halbe Bootslänge

**Poznan.** Der Deutschland-Achter hat zum achten Mal in Folge EM-Gold gewonnen. Das Flaggschiff des Deutschen Ruderverbandes (DRV) setzte sich im Finale in Poznan (Polen) am Sonntag mit einer halben Bootslänge Vorsprung gegen das Boot aus Rumänien durch, Dritter wurden die Niederlande. Oliver Zeidler ging im Einer dagegen leer aus. Er landete beim Sieg des Dänen Sverri Nielsen trotz langer Führung auf dem vierten Platz. Silber ging an den Polen Natan Wegrzycki-Szymczyk, Bronze sicherte sich Kjetil Borch aus Norwegen. Die Vorjahressieger Jonathan Rommelmann und Jason Osborne verpassten im Doppelzweier den nächsten Titel knapp. Das Duo musste sich hinter dem Boot aus Italien mit Silber begnügen. Der Doppelvierer der Frauen, der 2019 noch Gold geholt hatte, landete ebenfalls auf dem zweiten Platz. (sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/388266.rudern-halbe-bootslaenge.html>*